

Museumsverband  
Niedersachsen und  
Bremen e.V.

# Jahresbericht 2025



**Jahrestagung**  
„Gemeinsam stark:  
Bündnisse schmieden“

---

**Museumsgütesiegel**  
2025 – 2031  
11 Museen ausgezeichnet

---

**Ergebnisse der**  
**Mitgliederbefragung**  
zur Museumsschule

---

vernetzt seit 1965

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Partner und Förderer der Museen in  
Niedersachsen und Bremen,

in Zeiten wachsender Herausforderungen werden Kooperationen wichtiger denn je. Die zunehmend zersplitterte und von Egoismen geprägte großpolitische Lage unterstreicht die Dringlichkeit, dass wir verstärkt miteinander und gemeinsam handeln müssen. Vor diesem Hintergrund haben wir auf unserer diesjährigen Jahrestagung in Clausthal-Zellerfeld unter dem Motto „Gemeinsam stark: Bündnisse schmieden“ ein klares Signal für eine zukunftsorientierte, gut vernetzte Museumsarbeit gesetzt, denn der Schlüssel zu erfolgreicher Kulturarbeit ist die partnerschaftliche Kooperation.

Der Gedanke des kollegialen Austauschs, der überregionalen Vernetzung und der gegenseitigen Unterstützung lag auch der Neugründung des Museumsverbandes für Niedersachsen vor genau 60 Jahren zugrunde. Was im November 1965 in Rotenburg (Wümme) mit einem kleinen Kreis von 55 Museumsfachleuten begann und 1975 mit der Aufnahme der Museen des Landes Bremen über die Landesgrenzen hinaus erweitert wurde, hat sich heute mit rund 480 Mitgliedern zu einer der leistungsstärksten Museumsberatungsstellen in Deutschland entwickelt. Auf unserer kommenden Jahrestagung in Syke werden wir das kleine Jubiläum gebührend feiern.

Dass unsere Mitglieder mit den reichhaltigen Leistungen und Angeboten des MVNB überaus zufrieden sind, hat eine Umfrage bestätigt, die von Studierenden der Hochschule Emden/Leer 2024/25 durchgeführt wurde. Die hohe Akzeptanz freut uns sehr! Gleichzeitig spiegeln die Ergebnisse die drängenden Bedarfe wider, die unsere Museen an Beratungs-, Schulungs- und Professionalisierungsangeboten haben. Um den immer komplexer werdenden Anforderungen auch zukünftig weiter gerecht zu werden, braucht unsere Verbandsarbeit eine strukturell nachhaltige Grundlage. Wir appellieren daher an die Länder Niedersachsen und Bremen, ihre institutionelle Förderung des MVNB an den drängenden Aufgabenaufwuchs anzupassen, um die beeindruckende Vielfalt unserer Museumslandschaft zukunftsorientiert zu stärken und weiterzuentwickeln!

Prof. Dr. Rolf Wiese  
Vorsitzender

Dr. Thomas Overdick  
Geschäftsführer

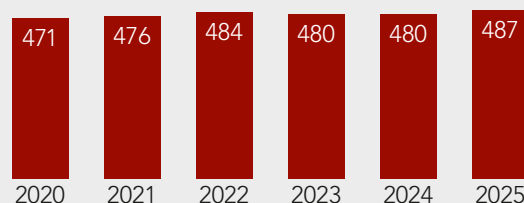
## Der MVNB im Überblick

Der Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e. V. (MVNB) vertritt die Interessen der niedersächsischen und bremischen Museen. Das wichtigste Ziel ist die Qualifizierung und Vernetzung der Museen. Durch Beratung, Weiterbildung, Gutachten, Stellungnahmen, Informationen sowie die Vermittlung von Fachleuten unterstützt der Verband die Museen in ihrer Arbeit und Weiterentwicklung. Seit 2006 führt der MVNB gemeinsam mit der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur eine Museumszertifizierung durch und verleiht in einem Prozess der begleiteten Selbstevaluation ein Museumsgütesiegel. Sein umfassendes Fortbildungsangebot einschließlich der Volontariats-Weiterbildung NORD bündelt der Verband unter dem Dach der Museumsschule. Es gehört zu den umfangreichsten Qualifizierungsangeboten in der deutschen Museumslandschaft. Seit 2014 wird das Beratungsangebot durch das individuelle Format des Museumslabors gestärkt. Der MVNB ist für das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur, den Senator für Kultur in Bremen, die Kulturstiftungen, die Landschaften und Landschaftsverbände sowie die Kommunalverwaltungen Ansprechpartner in allen museumsbezogenen Fragen. Durch die Jahrestagung und eigene Projekte setzt der Verband Impulse für die Museumslandschaft.

### Kooperationen (Auswahl)

- Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
- Freie Hansestadt Bremen, Senator für Kultur
- Niedersächsische Sparkassenstiftung
- Stiftung Niedersachsen
- Klosterkammer Hannover
- Deutscher Museumsbund
- Konferenz der Museumsberatungsstellen in den Ländern (KMBL)
- Netzwerk Provenienzforschung in Niedersachsen
- Institut für Museumsforschung Berlin
- Regionalverband Museumspädagogik Nord e. V.
- Portal Kulturerbe Niedersachsen
- MUSEALOG – Die Museumsakademie
- Dataport AÖR
- Arbeitskreis niedersächsischer Kulturverbände e. V. (akku)
- Arbeitsgemeinschaft der Landschaften und Landschaftsverbände in Niedersachsen (ALLviN)

### Mitgliederentwicklung 2020–2025



## Volontariats-Weiterbildung NORD



Bereits seit 1993 unterstützt der MVNB die Ausbildung der Volontär\*innen in den Museen mit einem spezifischen Fortbildungsangebot. Seit 2022 bietet der MVNB das Programm als Volontariats-Weiterbildung NORD länderübergreifend zusammen mit der Museumsberatung und -zertifizierung Schleswig-Holstein, dem Museumsverband in Mecklenburg-

Vorpommern e. V. sowie der Direktor\*innenkonferenz der Hamburger Museumsstiftungen an. Das offene, zweijährige Curriculum, bestehend aus vier Online-Seminaren zu den museumsfachlichen Kernaufgaben sowie einem zweieinhalbtägigen Workshop-Camp, hat sich bewährt und ist Vorbild für die Qualifizierung im Volontariat in Deutschland.

# Jahrestagung „Gemeinsam stark: Bündnisse schmieden“



Gut vernetzt auf der Jahrestagung in Clausthal-Zellerfeld. © Ulrich Pucknat

Vom 9. bis 11. März 2025 trafen sich rund 120 Vertreterinnen und Vertreter der niedersächsischen und bremischen Museumslandschaft in der Aula Academica der Technischen Universität Clausthal, um unter dem Motto „Gemeinsam stark: Bündnisse schmieden“ zukunftsorientierte Impulse für eine gut vernetzte Museumsarbeit zu geben. Die gemeinsam mit dem Oberharzener Bergwerksmuseum und der Stiftung Welterbe im Harz veranstaltete Tagung zeigte eindrücklich die Bedeutung von Kooperationen für die Museumsarbeit auf: von der Gründung von Notfallverbänden über Kooperationen in den Bereichen Sammlung, Forschung, Ausstellung, Tourismus und kulturelle Bildung bis zur Zusammenarbeit im ländlichen Raum. Im Fokus standen dabei praxisnahe Strategien und der persönliche Erfahrungsaustausch.

Die Tagung begann mit der regulären Mitgliederversammlung des MVNB. Hier wurden in zwei Nachwahlen Anne Gemeinhardt, Direktorin der Museen für Kulturgeschichte der Landeshauptstadt Hannover, und Ulrich Reiff, Leiter des Oberharzener Bergwerksmuseums, in den Vorstand gewählt. Nachmittags fanden das Treffen der Sprecher\*innen der Regional-AGs und Arbeitskreise sowie das Reflexionstreffen der Volontär\*innen statt. Am Abend erfolgte die feierliche Verleihung des Museumsgütesiegels 2025 – 2031 an elf Museen aus Niedersachsen und Bremen durch den MVNB und die Niedersächsische Sparkassenstiftung, begleitet von einem Empfang zur Jahrestagung. Der Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Prof. Joachim Schachtner, begrüßte die Gäste und würdigte die herausragende Qualität der ausgezeichneten Museen.

Der Fachtag am 11. März 2025 stand ganz im Zeichen der Kollaboration als Voraussetzung einer nachhaltigen Transformationskultur, die heute in Zeiten wachsender Herausforderungen wichtiger ist denn je. Fünf abschließende Workshops zu Fragen der Kulturentwicklungsplanung, Vermittlung, Verbundausstellungen, Notfallplanung und Digitalisierung gaben den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Raum für praktischen Austausch und Vernetzung.

SAVE THE DATE!

Die nächste Jahrestagung findet vom 15. bis 17. März 2026 in Syke statt.

## Neu im Vorstand:



Anne Gemeinhardt, Direktorin der Museen für Kulturgeschichte der Landeshauptstadt Hannover



Ulrich Reiff, Leiter des Oberharzener Bergwerksmuseums © Ulrich Pucknat (beide)

# Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Wir sind stets aktuell! Das Informieren unserer Mitglieder und Partner über alle museumsrelevante Themen gehört zu den zentralen Aufgaben des MVNB. Das wichtigste Werkzeug unserer Arbeit ist unsere **Webseite [www.mvnb.de](http://www.mvnb.de)**, die sich seit ihrem Relaunch 2023 bestens bewährt hat. Hier finden sich Informationen zu den Angeboten und Leistungen unseres Verbandes. Über das integrierte Buchungsprogramm lassen sich alle Seminare, Info-Veranstaltungen und Tagungen bequem online buchen. Unser **Newsletter** informiert regelmäßig über Ausschreibungen, Förderprogramme, Tagungen und Veranstaltungen. Bei Bedarf versenden wir zusätzlich **Rundmails** zu tagesaktuellen Themen. Über unsere Pressemitteilungen berichten wir über unsere Arbeit und beziehen kulturpolitisch öffentlich Stellung. Unser **Instagram-Account** zeigt die Vielfalt der niedersächsischen und bremischen Museumslandschaft

und eröffnet Einblicke in unsere laufende Arbeit. Auf **LinkedIn** tauschen wir uns zu fachlichen Fragen aus und verlinken relevante Informationen und Veranstaltungen. Folgen Sie uns!

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- 41.000 Zugriffe Webseite
- 6 Newsletter
- 11 Rundmails
- 12 Pressemitteilungen
- 827 Follower\*innen auf Instagram
- 463 Follower\*innen auf LinkedIn

## Publikationen

Neben der Verbandszeitschrift und dem Jahresprogramm 2026 haben wir im Rahmen unserer Schriftenreihe im Sommer den Leitfaden „Digital-analoge Strategien für die Museumpraxis“ sowie den Tagungsband „Erfolgsfaktoren von Museen“ veröffentlicht. Beide Publikationen geben wertvolle Impulse für ein zeitgemäßes Museumsmanagement.



**Thomas Overdick:**  
Digital-analoge Strategien für die Museumpraxis  
32 Seiten  
Erschienen im Juni 2025  
ISBN: 978-3-948181-13-0

**museums:zeit 2025 /**  
Gemeinsam stark:  
Bündnisse schmieden  
80 Seiten, 49 Beiträge  
Erschienen im  
Dezember 2025  
ISBN: 978-3-948181-15-4



**Matthias Dreyer / Rolf Wiese (Hrsg.):**  
Erfolgsfaktoren von Museen: Werte, Strategien, Wirksamkeit  
234 Seiten  
Erschienen im  
November 2025  
ISBN: 978-3-948181-14-7



**Jahresprogramm 2026**  
16 Seiten  
Erschienen im  
Dezember 2025

## Vernetzt seit 1965



Newsletter abonnieren  
[www.mvnb.de/museumsverband/newsletter](http://www.mvnb.de/museumsverband/newsletter)



Instagram entdecken  
[www.instagram.com/museenniedersachsenbremen](http://www.instagram.com/museenniedersachsenbremen)



Auf LinkedIn vernetzen  
[www.linkedin.com/company/mvnb](http://www.linkedin.com/company/mvnb)



**Blieben wir in Verbindung!**

# Museumsgütesiegel



Absolvent\*innen des Gütesiegel-Jahrgangs 2024. © Ulrich Pucknat

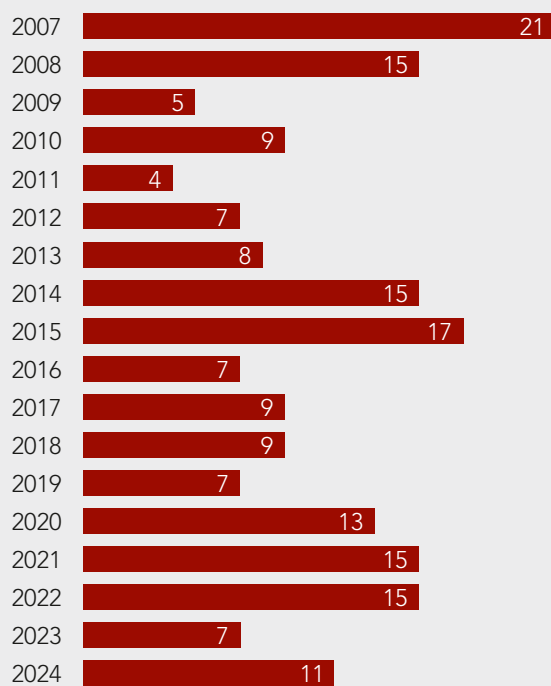
Elf Museen aus Niedersachsen und Bremen wurden am 10. März 2025 feierlich mit dem Museumsgütesiegel ausgezeichnet. Die Verleihung fand in der beeindruckenden Aula Academica der Technischen Universität Clausthal im Rahmen der Jahrestagung des MVNB statt. Die Auszeichnungen wurden durch Prof. Joachim Schachtner, Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Dr. Johannes Janssen, Stiftungsdirektor der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, und Prof. Dr. Rolf Wiese, Vorsitzender des MVNB, überreicht.

Das Zertifizierungsverfahren wurde 2006 von den drei Partnern Niedersächsische Sparkassenstiftung, Niedersächsi-

ches Ministerium für Wissenschaft und Kultur sowie dem MVNB ins Leben gerufen. Ziel des Verfahrens ist es, Museen in einem Prozess der begleitenden Selbstevaluation und Konzeptentwicklung zu unterstützen. Die Museen sollen gestärkt werden, um die immer anspruchsvoller werdende Museumsarbeit und ihre wachsenden Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

„Museen sind unverzichtbare Orte des kulturellen Austauschs und der Bildung. Für dieses Ziel setzen sie sich in bewundernswerter Weise ein. Das Museumsgütesiegel ist ein Zeichen für diese exzellente Arbeit der Mitarbeitenden und der ehrenamtlich Engagierten.“, würdigte Prof. Schachtner die ausgezeichneten Museen. Und Dr. Janssen ergänzte: „Die heute ausgezeichneten Museen haben in den letzten Jahren beeindruckende Fortschritte gemacht und ihre Strukturen sowie Programme kontinuierlich verbessert. Das Museumsgütesiegel ist eine wertvolle Anerkennung ihrer Bemühungen und ein Ansporn, diesen Weg weiterzugehen.“

## Das Museumsgütesiegel in Zahlen



**194** bisher verliehene Museumsgütesiegel

### Mit dem Museumsgütesiegel 2025 – 2031 ausgezeichnet wurden:

#### Erstzertifizierung:

- Niedersächsisches Kleinbahn-Museum, Museumseisenbahn Bruchhausen-Vilsen
- Historisches Museum Hellental
- Museum im Marstall, Winsen (Luhe)
- Küstenmuseum Wilhelmshaven
- Rundlingsmuseum Wendland, Lübeln

#### Rezertifizierung:

- Schlossmuseum Braunschweig
- Focke-Museum – Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte
- Heimatmuseum Leer
- Museum Nienburg / Weser
- Museum am Schölerberg, Osnabrück
- Deutsches Pferdemuseum, Verden

## Museumsschule

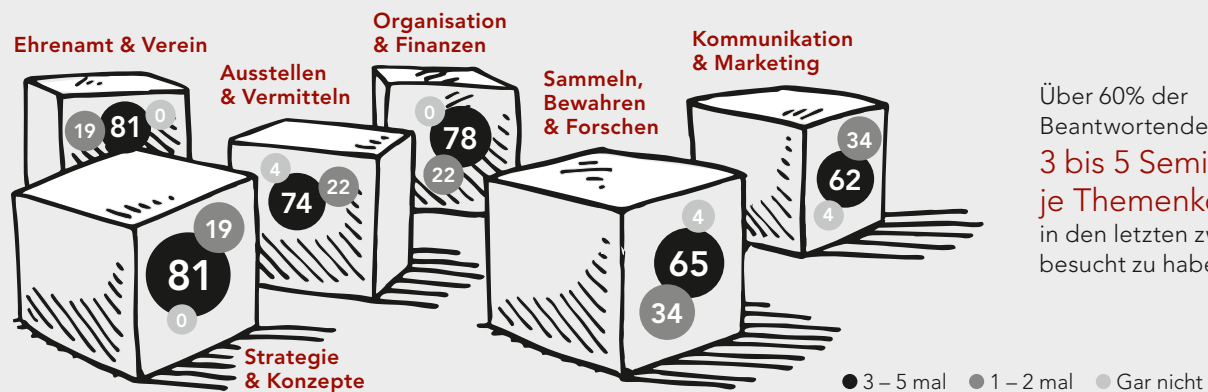
Die Museumsschule gehört zu den umfangreichsten Fortbildungsprogrammen in der deutschen Museumslandschaft. Nach fünf Jahren des Aufbaus und der Etablierung konnte das Programm nun institutionell verankert und damit verstetigt werden. Die Ergebnisse einer Mitglieder-

befragung, die eine studentische Projektgruppe des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Emden/Leer im Auftrag des MVNB durchgeführt hat, zeigt die hohe Akzeptanz des Angebots:

### Themen, die ankommen

Alle sechs Themengebiete der Museumsschule werden annähernd gleich wahrgenommen.

(n = 433, Mehrfachnennung)



Über 60% der Beantwortenden gaben an, **3 bis 5 Seminare je Themenkomplex** in den letzten zwei Jahren besucht zu haben.

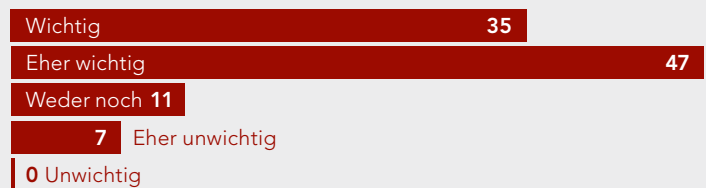
### Große Zufriedenheit mit den Seminaren

(n = 92, Angaben in Prozent)



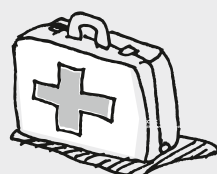
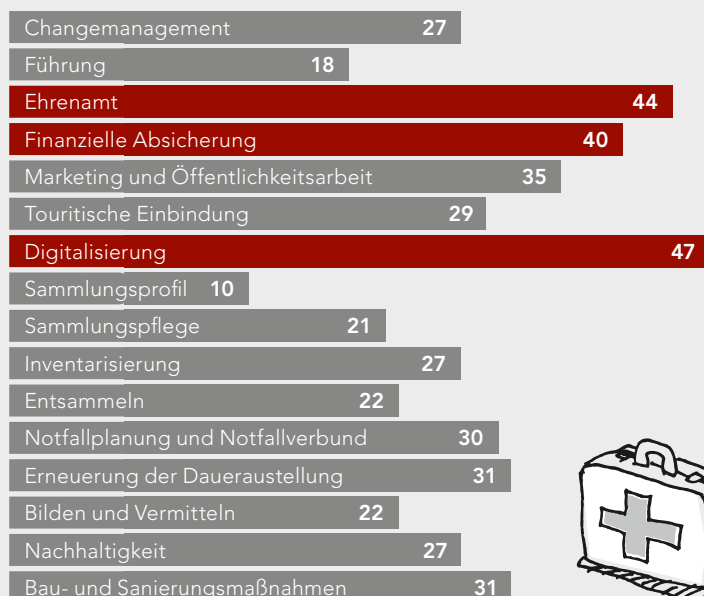
### Hohe Praxisrelevanz der Seminarinhalte

(n = 98, Angaben in Prozent)



### Zukünftige Bedarfe an Beratung und Unterstützung

(n = 2096, Mehrfachnennung, Prozent)



### Jahresprogramm

**Museumsschule:**  
**38 Veranstaltungen**  
 Davon digital: 26  
 Teilnehmende: 796

**Voluntariats-Weiterbildung:**  
**3 Seminare**  
 Davon digital: 2  
 Teilnehmende: 146

**Tagungen: 3**  
 Teilnehmende: 368

**Veranstaltungen insgesamt: 44**  
 Davon digital: 28  
 Teilnehmende insgesamt: 1.310

# Museumsmanagement-Tagung



Eröffnung der Museumsmanagement-Tagung 2025 durch Minister Falko Mohrs. © MVNB

Wann ist ein Museum erfolgreich? Über diese Frage diskutierten knapp 100 Museumsfachleute aus ganz Deutschland auf der 17. Tagung des Arbeitskreises Museumsmanagement, die am 3./4. November 2025 in Kooperation mit dem MVNB und dem Braunschweigischen Landesmuseum in Braunschweig stattgefunden hat. Vor dem Hintergrund der

sich aktuell drastisch verschärfenden Kulturförderung stehen Museen verstärkt im Wettbewerb. Das bestehende Publikum will gepflegt werden, neue Zielgruppen sollen für Ausstellungen und Vermittlungsangebote begeistert werden. Trotz des hohen Vertrauensvorschlusses, der Museen von der Gesellschaft entgegengebracht wird, sehen sich die Häuser regelmäßig mit Rechtfertigungszwängen konfrontiert.

Eröffnet wurde die Tagung vom Niedersächsischen Minister für Wissenschaft und Kultur, Falko Mohrs. Namhafte Expert\*innen aus der Museumspraxis und dem Kulturmanagement, darunter Prof. Dr. Gesa Birnkraut (Hochschule Osnabrück), Maria Stölzer (Institut für Museumsforschung Berlin) und Prof. Dr. Martin Zierold (Hochschule für Musik und Theater Hamburg), haben in Impulsreferaten, Austauschformaten sowie einem Podiumsgespräch strategische und methodische Ansätze aufgezeigt und diskutiert, wie sich Museen zukunftsfähig und erfolgreich aufstellen können. Die Beiträge der Tagung sind in der Schriftenreihe des MVNB veröffentlicht worden (siehe Publikationen).

# Provenienzforschung

Die Provenienzforschung gehört zu den wichtigsten erinnerungspolitischen Aufgaben der Museen in Deutschland. Im Bewusstsein seiner Verantwortung hat das Land Niedersachsen 2014/15 das Netzwerk Provenienzforschung initiiert. Im Oktober 2024 hat das Netzwerk erstmals in enger Kooperation mit dem MVNB und dank einer Förderung durch das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste zwei Projekte zur Identifizierung und Aufarbeitung von Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten initiiert. Das Verbundprojekt „Kolonialzeitliche Sammlungen aus Indonesien in Niedersachsen“ läuft noch bis September 2026. Hier werden erstmals in Deutschland Bestände aus Indonesien

hinsichtlich ihrer Provenienz untersucht. Beteiligt sind acht Museen und Sammlungen in Braunschweig, Göttingen, Hannover, Hildesheim, Oldenburg und Emden. Das Erstcheck-Projekt zu Sammlungsgut aus Subsahara-Afrika wurde erfolgreich in acht niedersächsischen Museen und Sammlungen in Emden, Westrauderfehn, Wilhelmshaven, Norden, Leer, Goslar und Nienburg abgeschlossen. Im Rahmen des Abschlussworkshops am 26.03.2025 in der Kunsthalle Emden hat der Ethnologe Dr. Sebastian-Manès Sprute die Ergebnisse seiner Untersuchungen öffentlich präsentiert und weiteren Forschungsbedarf insbesondere in den maritimen Sammlungen der beteiligten Häuser aufgezeigt.

# Digitale Transformation

Die digitale Transformation gehört zu den größten Herausforderungen in den Museen und stellt einen wichtigen Beratungsschwerpunkt des MVNB dar. Im Projekt „Digital-analoge Strategien für die Museumspraxis“ konnten dank einer Förderung durch die Stiftung Niedersachsen zehn niedersächsische Museen bei der Entwicklung einer digital-analogen Strategie unterstützt werden. Beraten wurden sie dabei vom IT-Dienstleister Dataport. Die Methoden und Erfahrungen aus den Beratungsprozessen wurden zum Projektabschluss in einem Leitfaden veröffentlicht, der kostenfrei auf der Webseite des MVNB unter „Publikationen“ heruntergeladen werden kann.

Präsentiert wurde der Leitfaden auf der Tagung „SWITCH – Digitale Vermittlungsangebote in Museen“, die die Stiftung Niedersachsen in enger Kooperation mit dem MVNB am 4./5. Juni 2025 im Landesmuseum Hannover als Auftakt zu ihrem gleichnamigen Förderprogramm veranstaltete. Diskutiert wurden die Chancen und Grenzen digitaler

Vermittlung im Museum. In Workshops und auf einem Markt der Möglichkeiten wurden praxisnah Methoden der digitalen Vermittlung präsentiert. Im August hat eine Jury mit Beteiligung des MVNB zehn Museen für die erste Runde des Programms ausgewählt. Wir sind gespannt auf die Ausarbeitung der Projektideen!



Momentaufnahme von der SWITCH Tagung.  
© Dataport AöR / Inga Lübker und Stefan Törner



# Museumsverband

Niedersachsen und  
Bremen e.V.

## Herausgeber:

Museumsverband für  
Niedersachsen und Bremen e.V.  
Rotenburger Straße 21 · 30659 Hannover  
Tel. 0511 2144983  
info@mvnb.de · www.mvnb.de

© 2025 Museumsverband für  
Niedersachsen und Bremen e.V.

Vervielfältigung, Speicherung und  
Nachdruck sind nicht gestattet.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Titelbild: Teilnehmende der Jahrestagung  
in Clausthal-Zellerfeld. © Ulrich Pucknat

Die Arbeit des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur**

Institutionelle Förderung, Projektförderung  
Museumsgütesiegel, Volontariats-Weiterbildung NORD

Der Senator für Kultur



**Freie  
Hansestadt  
Bremen**

Institutionelle Förderung



**Niedersächsische  
Sparkassenstiftung**

Projektförderung Museumsgütesiegel



**Stiftung  
Niedersachsen**

Projektförderung  
„Digital-analoge Strategien für die Museumsförderung“



**Deutsches Zentrum  
Kulturgutverluste**

Projektförderung „Kolonialzeitliche Sammlungen aus Indonesien in Niedersachsen“  
und „Erstcheck zu Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten (Subsahara-Afrika)“

